

Programm

der Kolpingsfamilien
Jügesheim, Nieder-Roden
und Ober-Roden

Januar bis August 2025



Kolping

Pastoralraum
Rodgau/ Rödermark

Pilger der Hoffnung

Motto des Heiligen Jahres 2025

Pilger der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto "Pilger der Hoffnung". Es wurde von Papst Franziskus ausgerufen, um in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen eine Zeit der Besinnung und Erneuerung zu schaffen. Ziel des Heiligen Jahres ist es, Christinnen, Christen und alle Menschen guten Willens dazu aufzurufen, wieder Hoffnung zu schöpfen und ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen.



Die Kraft der Hoffnung

Mit der Angst kann man es zu tun bekommen, wenn man auf die zunehmende Verrohung in der Gesellschaft, auf die Klimakrise und auf den Krieg nicht nur in der Ukraine schaut. Wie ist es möglich, mit einer gläubigen Haltung all dem zu begegnen?

Hoffnung spielt in allen religiösen und philosophischen Ausrichtungen eine zentrale Rolle. Sie zeichnet den Menschen aus, der trotz widriger Umstände nicht aufgibt, sondern immer wieder neu anfängt, motiviert durch ein großes Ziel oder eine Vision.

Anstatt in Resignation zu verfallen, sollte man Hoffnung als Haltung annehmen. Diese Hoffnung geht über ein Einfaches "Alles wird gut" hinaus und richtet sich auf das Reich Gottes, das mit Jesus von Nazareth begonnen hat. Es ist wichtig, in kritischen Zeiten Hoffnung zu teilen.

Papst Benedikt XVI. betonte, dass Gott das Fundament der Hoffnung ist. Sein Reich ist dort, wo er geliebt wird, und seine Liebe ankommt. Diese Liebe gibt den Menschen die Gewissheit, dass es ein wirkliches Leben gibt.

Die Synode der Bistümer Deutschlands in Würzburg (1971-1975) betonte, dass die Kirche nicht nur über innerkirchliche Reformen sprechen sollte. Die Welt braucht die Sprengkraft gelebter Hoffnung, um der Hoffnungslosigkeit entgegenzuwirken. Hoffnung wird durch Beziehungen und konkrete Taten der Nächstenliebe lebendig.

Dies ist genau der Punkt, wo wir als Kolpingsfamilien ansetzen müssen. Viele Projekte, die von Kolpingsfamilien begonnen oder unterstützt wurden, haben Menschen in unserem näheren Umfeld und weltweit Hoffnung gegeben.

Wir dürfen bei unserem Wirken nicht in eine negative Haltung verfallen, wenn ein neues Projekt nicht auf Anhieb funktioniert oder nicht sofort angenommen wird. Es gibt immer wieder Möglichkeiten etwas Neues auszuprobieren, um Menschen, die sich in einer hoffnungslosen Situation wähnen, neue Hoffnung zu schenken.

Wir als Kolpingsfamilien müssen mit der Kraft der Hoffnung zuversichtlich in die Zukunft schauen und weiterhin nach dem Vorbild Adolph Kolpings handeln und leben.

Treu Kolping

Jürgen Schott

Leitungsteam Kolpingsfamilie Ober-Roden

schwarz
orange
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR
KOLPING
175 Jahre Verband · 2025

Party



Jubiläumsfest

2.-4. Mai 2025 in Köln



Eröffnungsfeier



Foto: @ privat



Foto: @ Kolping Gabby Patrick Lise

Mitsingkonzert



Foto: @ Produktion ginev mit dem clava hallmann

Wir feiern zugleich auch das
100-jährige Bestehen des
Verbandes der Kolpinghäuser.

VERANSTALTUNGSORTE

Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, 50679 Köln

Anreise mit dem ÖPNV: mit den S-Bahn-Linien 6, 11, 12, 19 sowie den Regionalbahnen 7, 24, 25, 48 bis Haltestelle „Köln Messe/Deutz“. Von dort ist der Tanzbrunnen zu Fuß in etwa 10 Minuten zu erreichen. Folgt der Fußgängerbeschilderung zum Tanzbrunnen Köln.

Minoritenkirche

Kolpingplatz 1, 50667 Köln

Anreise (mit dem ÖPNV): mit dem Fern- und Regionalverkehr sowie mit den Straßenbahnlinien 5, 14, 16, 18 bis Haltestelle „Dom/Hauptbahnhof“.

HOTELS/UNTERKÜNFTE

Bitte sprich Deinen Diözesanverband auf reservierte Zimmer an.

ANMELDUNG

Anmelden kannst Du Dich ab sofort über die Website:
www.schwarz-orange-bunt.de

Oder gleich hier:



TEILNAHMEGEBÜHR

Alle Veranstaltungsteile sind für angemeldete Personen kostenlos.

KOMM AUF DIE BÜHNE!

Du kannst singen, bist in einer Tanzgruppe, spielst in einer Bigband, kannst tolle Zaubertricks oder bist ein*e prima Poetry Slammer*in? Dann bewirb Dich für unser Bühnenprogramm. Bewerbungsvideo mit kleiner Kostprobe Deines Könnens und Deinen Kontaktdaten an: mitmachen@kolping.de oder per WhatsApp an: **0151 41427648**



Kolping

Donnerstag, 1. Mai

Möglichkeit zur Anreise –
noch kein offizielles Programm

Freitag, 2. Mai

Spannende Angebote:
„Auf den Spuren Adolph Kolpings“
Eine Interessensabfrage an alle
angemeldeten Personen erfolgt zu
einem späteren Zeitpunkt.

ca. 18.00–21.30 Uhr

Tanzbrunnen

Eröffnungsveranstaltung

mit **Show-Acts** aus der bunten
KOLPING-Welt auf Kölns bekann-
tester Bühne für **Open-Air-Veran-**
staltungen.

Moderation: Guido Cantz/Yvonne
Willicks. Es gibt die Möglichkeit, sich
zu verköstigen.

ab ca. 21.45 Uhr

Tanzbrunnen

Spiritueller Ausklang

Wir beenden den ersten Tag
unseres Jubiläumfestes mit einem
spirituellen Highlight.

Samstag, 3. Mai

9.00 Uhr Minoritenkirche
und weitere Innenstadtkirchen

Morgenimpulse

Zum Einstieg in den Tag finden
Impulse für Jung und Alt statt.

10.00–16.00 Uhr

Breite Straße

Orange

Table

Breite

Straße

Köln

Breite

Str

KOLPING präsentiert sich – mit
einer 900 Meter langen orangenen
Tischreihe mitten durch Kölns
Fußgängerzone, begleitendes und
abwechslungsreiches Programm
auf 2 bis 3 Bühnen.

18.00–18.45 Uhr

Festakt

Demokratie stärken!

Das Engagement von KOLPING
in Staat, Gesellschaft und Kirche.

19.30–22.00 Uhr

Tanzbrunnen

KOLPING singt mit Guido

Mitsingkonzert mit Guido Horn und
seiner Band „Die Orthopädischen
Strümpfe“.

ab 22.00 Uhr

Theater im Tanzbrunnen

Party der Kolpingjugend

Sonntag, 4. Mai

10.00–12.00 Uhr

Tanzbrunnen

Gottesdienst & Abschluss

Musikalisch gestalteter
Festgottesdienst.



Unser gemeinsames Programm von Januar bis August 2025

Um besser zu erkennen, welche Kolpingsfamilie die Veranstaltung organisiert, haben wir folgenden Farbcode eingeführt:

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Kolpingsfamilie Nieder-Roden

Kolpingsfamilie Jügesheim

Veranstaltungen vom Diözesanverband oder den Bezirken

Mittwoch, 8. Januar 2025

Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

Freitag, 10. Januar 2025

„Freitagstreff“

1. Treff am Freitagabend nach der Weihnachtspause. Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 17. Januar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 17. Januar 2025

Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

Montag, 20. Januar 2025

Jahresrückblick 2024

Rückblick über die Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Jügesheim vom vergangenen Jahr in Bildern und Worten von Alois Sahm. Haus der Begegnung um 19:30 Uhr.

Freitag, 24. Januar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 31. Januar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Sonntag, 2. Februar 2025

Theaterbesuch in Büdingen

Wir besuchen die Winterbühne, wo unser Kolpingmitglied, Stefan Schwab Theater spielt. Zur Aufführung kommt der Krimi „Spurlos verschwunden“. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr, der Eintritt beträgt 17€ plus Fahrtkosten (Anmeldung ist erforderlich).

Mittwoch, 5. Februar 2025

Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

Freitag, 7. Februar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 14. Februar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Samstag, 15. Februar 2025

Mitgliederversammlung

Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Forum St. Nazarius, um bei Kaffee und Kuchen unsere Mitgliederversammlung abzuhalten. Eine Einladung mit Tagesordnung bekommen alle Mitglieder rechtzeitig zugestellt.

Freitag, 21. Februar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 21. Februar 2025

Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

Sonntag, 23. Februar 2025

Bundestagswahl



ZUSAMMEN
DEMOKRATIE
STÄRKEN!

Montag, 24. Februar 2025

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Jügesheim 2025.
Berichte vom Vorstand und Verschiedenes. Beginn um 19:30 Uhr im
Haus der Begegnung.

Samstag, 1. März 2025

Rathaussturm

Wie schon in den vergangenen Jahren laufen wir beim Rathaussturm in
Ober-Roden mit. Wer gerne mitlaufen möchte, bitte bei Markus
Wehner (0176-76651980) melden. Er koordiniert die Vorbereitung
und steht für weitere Fragen zur Verfügung.

Montag, 3. März 2025

Närrisches Heringessen

Mit Vorträgen und Auftritten lokaler Fastnachtsvereine. Beginn um
19:33 Uhr im Haus der Begegnung. Anmeldung bei Herbert Massoth
unter 06106-61148 oder Norbert Löw unter 06106-4637.

Dienstag, 4. März 2025

Großer Dieburger Fastnachtzug

Ab 13:00 Uhr treffen wir uns im Hof von Familie Schott in Dieburg (Steinstr.33) um uns gemeinsam den großen Dieburger Fastnachtzug anzuschauen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Bitte bis zum 27. Februar bei Jürgen Schott unter 0162-9161814 (gerne auch per WhatsApp) anmelden, damit wir die Mengen besser planen können. Kuchen oder Ähnliches ist immer willkommen.

Freitag, 7. März 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Mittwoch, 12. März 2025

Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

Freitag, 14. März 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 21. März 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 21. März 2025

Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

Samstag, 22. März 2025

Besuch der Feuerwehr in Frankfurt

Wir besuchen das Brandschutz,- Katastrophenschutz- und Rettungszentrum Frankfurt in der Feuerwehrstraße 1. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S- und U-Bahn) fahren wir nach Frankfurt, wo die Führung um 13 Uhr beginnt (mit Anmeldung).

Sonntag, 23. März 2025

Bezirks-Kegelturnier

Das Bezirks-Kegelturnier (Bezirk Dieburg) findet im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81) statt. Beginn ist um 12:00 Uhr. Bitte rechtzeitig vorher bei Günter Ullmann unter 06074-95734 anmelden.

Freitag, 28. März 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Sonntag, 30. März 2025

Fastenessen

Ab 12:00 Uhr bieten wir wieder im Forum St. Nazarius verschiedene Gerichte an. Der Erlös kommt wie immer zum Teil einem guten Zweck zugute. Wer nicht im Forum mit uns essen möchte, kann sich das Essen auch wieder liefern lassen oder im Forum abholen. Nähere Informationen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Freitag, 4. April 2025

Erlebnisabend schwarz.orange.bunt

Zusammen sind wir Kolping! Die Kolpingsfamilie Ober-Roden lädt zu einem Erlebnisabend rund um das Leben und Wirken von Verbandsgründer Adolph Kolping ein. Unter dem Motto „schwarz.orange.bunt - Zusammen sind wir Kolping“ reist Klemens Euler, Geschäftsführer des Kolping Diözesanverbandes Mainz, durch 175 Jahre bewegter Verbandsgeschichte. Ein Muss also für alle Kolpinger und natürlich auch für interessierte Gäste. Der Abend startet am Freitag, 04. April um 19:00 Uhr im Forum St. Nazarius. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 4. April 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Sonntag, 6. April bis

Samstag, 12. April 2025

Ostercamp der Kolping- Jugend Ober-Roden

(siehe Flyer auf Seite 13)

Montag, 7. April 2025

Vortragsabend

Vortrag über ein aktuelles religiöses Thema. Referent Pater John Peter. Haus der Begegnung um 19.30 Uhr.

Kolping Ostercamp



**06.-12.04.
2025**

100€ pro Person

**Für Kinder von
7 - 12 Jahren**



**Lagerfeuer • Gruppenspiele • Wanderung •
Schnitzen • beheizte Hütte**

Zeltplatz Kleinsassen

Vorderstellberg 5, 36145 Hofbieber

Private Anfahrt: 06.04.25 zwischen 15 und 16Uhr

Private Abfahrt: 12.04.25 11:30Uhr

Vollverpflegung

Zelte werden von uns gestellt

Anmeldung an: anmeldung@kolping-ober-roden.de

Fragen unter: ostercamp@kolping-ober-roden.de oder

0176 5190 7506 (Ida) / 0157 7420 5016 (Niklas)

Packempfehlung & weitere Informationen:

<https://ostercamp.wixsite.com/kolping>

Paschamahl - Das letzte Abendmahl Jesu

Die jüdische Tradition, alljährlich das „Pascha“-Mahl (aramäisch) oder „Pessach“-Mahl (hebräisch) zu feiern, geht auf Exodus 12 zurück. Es soll gefeiert werden

- zur erinnernden Weitererzählung dessen, was Jahwe in Ägypten zur Befreiung Israels getan hat;

- als Ausdruck der Sehnsucht nach dem in der Zukunft liegenden Freudenmahl, das Gott den Menschen bereiten wird.

Das, was die Juden im Pessach-Mahl erinnern und ersehnen, hat sich für die Christen erfüllt; Jesus ist das „Lamm Gottes“ (vgl. Joh 1, 29.36). Christus ist „unser Pessach-Lamm“ (1 Kor 5, 7).

Seit mehr als 20 Jahren feiert die Kolpingsfamilie Nieder-Roden das Paschamahl. Kolpingbruder Wolfgang Schrod hatte die Idee und bringt bis heute als Profikoch das nötige Know-how mit. Aus kleinsten Anfängen mit nur wenigen Teilnehmenden, hat sich das Paschamahl sehr gut entwickelt. Mit 80-90 Personen in den letzten Jahren ist allerdings das Maximum erreicht.



Das Paschamahl wird nach dem traditionellen Ritus in der Gemeinschaft gefeiert und ist damit eine gute Einstimmung auf die Kar- und Ostertage. Zum Paschamahl werden u. a. Lamnbraten und Rotwein/Traubensaft gereicht.



Der Teilnahmebeitrag beträgt 12,-€ und wird vor dem Mahl eingesammelt.

Wann und wo? 16. April 2025, 19:00 Uhr im Pfarrheim Nieder-Roden

Wollt ihr teilnehmen, dann meldet euch möglichst frühzeitig an.

Email: pfarramt@sanktmatthias.de,

Stichwort : Paschamahl



Sonntag, 13. April 2025

Frühjahrswanderung

Wanderung im Grüngürtel von Frankfurt, diesmal von Oberrad Richtung Sachsenhausen. Wir fahren mit der S-Bahn, für die Mittagsrast sollte Rucksackverpflegung mitgebracht werden. Näheres im Schaukasten und in der örtlichen Presse oder bei Karl Heinz Demuth.

Mittwoch, 16. April 2025

Paschamahli

(siehe Einladung auf den Seiten 14 und 15)

Donnerstag, 17. April 2025

Agape-Feier

Gründonnerstag: Agape-Feier um 21 Uhr im Haus der Begegnung danach Betstunde um 21.30 Uhr in St. Nikolaus

Freitag, 18. März 2025

Karfreitagstour

Karfreitagstour der Kolpingmotorradfahrer mit Besuch der Karfreitagsliturgie unterwegs. Informationen bei Michael Jung unter 06106-24380.

Freitag, 25. April 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 25. April 2025

Pub-Quiz-Abend

Wer hat Lust, in gemütlicher Runde sein Allgemeinwissen unter Beweis zu stellen? Gerätselt wird in Teams von 4 Personen. Bitte meldet euch unter anmeldung@kolping-ober-roden.de an. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,- € pro Team. Beginn ist um 19:30 Uhr im Forum St. Nazarius. Weitere Informationen bei Jürgen Schott unter 0162-9161814.

Samstag, 26. April und

Sonntag, 27. April 2025

Frühlingsmarkt

Die Kolpingsfamilie lädt ein zum Kreativmarkt im Forum St. Nazarius. Verschiedene Anbieter verkaufen Dekoratives, Selbstgemachtes und Kunsthandwerk. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen im Saal.

Dienstag, 29. April 2025

Großes Gebet

Die Kolpingsfamilie übernimmt eine Betstunde. Näheres im Pfarrboten und im Schaukasten an der Kirche.

Die Vorstände der drei Kolpingsfamilien im Pastoralraum würden sich freuen, wenn Ihr auch mal bei Veranstaltungen der anderen Kolpingsfamilien vorbeischauen würdet. Auch Gäste, die kein Kolpingmitglied sind, sind bei allen Veranstaltungen gerne gesehen und herzlich willkommen.



Donnerstag, 1. Mai 2025

Radtour

Die traditionelle Radtour am Tag der Arbeit startet um 10:00 Uhr am Spielplatz im Birkenweg in Ober-Roden. Geplant ist ein familienfreundlicher Rundweg durch die nähere Umgebung mit einer Einkehr in einem Biergarten.

Freitag, 2. Mai bis

Sonntag, 4. Mai 2025

Jubiläumsfest in Köln 175 Jahre Verband

(siehe Flyer auf Seite 4 und 5)

Freitag, 2. Mai 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Samstag, 3. Mai 2025

Zaubershow

Der Zauberer Andreas Fleckenstein verzaubert uns - „STAUNEN HÄLT JUNG“. Beginn um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung (weitere Informationen in der örtlichen Presse und im Schaukasten an der Kirche).

Sonntag, 4. Mai 2025

72. Stiftungsfest

Festgottesdienst, Ehrungen und gemütliches Beisammensein.

Mittwoch, 7. Mai 2025

Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

Freitag, 9. Mai 2025

Bezirkskreuzweg

Bezirkskreuzweg des Bezirks Offenbach in Lämmerspiel, Beginn um 18 Uhr an der Kirche St Lucia.

Freitag, 9. Mai 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 16. Mai 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 16. Mai 2025

Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

Montag, 19. Mai 2025

Vortragsabend

„Neuseeland – Ein Land vor unserer Zeit“.

Work und Travel im Paradies am Ende der Welt, wo Kiwis nicht nur Früchte sind. Von diesem Abenteuer berichtet Emil Held. Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr.

Freitag, 23. Mai 2025

Bezirkswallfahrt zur Liebfrauenheide

Beginn der Wallfahrtsprozession an der *Gasstätte Tannenhof* um 18.00 Uhr. Festgottesdienst um 19 Uhr an der Wallfahrtskapelle, Prediger Diözesanpräses Michael Kunze, danach gemütliches Beisammensein an der Liebfrauenheide.

Sonntag, 25. Mai 2025

Radtour durch den Pastoralraum

Die Kolpingsfamilien Jügesheim, Nieder-Roden und Ober-Roden treffen sich um 14:00 Uhr vor der Kirche St. Nikolaus in Jügesheim. Wir wollen die Kirchen in unserem Pastoralraum bei jeweils kurzen Führungen näher kennenlernen. Unterwegs gibt es weitere kurze Führungen in St. Matthias in Nieder-Roden, in Heilig Kreuz im Rollwald und abschließend in St. Nazarius in Ober-Roden. Dort erwartet uns anschließend im Forum St. Nazarius ein kleiner Imbiss mit kühlen Getränken.

Mittwoch, 28. Mai 2025

Aufbau Familientag

Ab 17:00 Uhr ist jede helfende Hand zum Aufbau und Kartoffeln schälen herzlich willkommen. Nach getaner Arbeit winken ein kleiner Imbiss und Umtrunk in geselliger Runde.



Donnerstag, 29. Mai 2025

Bezirks-Familientag

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Waldfestplatz am Schillerwald in Ober-Roden (Forsthausweg). Anschließend laden wir zu kühlen Getränken und leckeren Sachen vom Grill ein. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Freitag, 30. Mai 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Mittwoch, 4. Juni 2025

Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

Freitag, 6. Juni 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 6. Juni bis

Montag, 9. Juni 2025

Pfingstzeltlager des Diözesanverbandes Mainz

Das diesjährige Pfingstzeltlager findet auf dem Zeltplatz UHU in Ober-Mörlen statt. Teilnehmen kann jeder, der in einer lustigen Runde die Natur erleben will. Das Alter der Teilnehmer ist bunt gemischt und liegt meist zwischen 1 und fast 70 Jahren. Nähere Informationen gibt es beim Diözesanverband Mainz unter www.kolping-dvmainz.de.

Samstag, 7. Juni 2025

Motorradwallfahrt nach Walldürn

Informationen bei Michael Jung unter 06106-24380.

Freitag, 13. Juni 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Sonntag, 15. Juni 2025

Ausflug Neroberg

Vom Tal auf den Berg - Nerotal, Nerobergbahn, Go Round Wiesbaden. Fast wie aus dem Reiseprospekt - ein blühendes Tal, pompöse Villen, das "schrägste Ausflugsziel Wiesbadens", weitschweifende Ausblicke und eine Bimmelbahnfahrt ... das alles als Tagesausflug. Seid dabei und meldet Euch frühzeitig an - es gibt nur ein begrenztes Kontingent. Nähere Informationen bei Organisator Thomas Rosenblatt 0171 8749201.

Donnerstag, 19. Juni 2025

Pfarrfest in Jügesheim

Beginn nach der Fronleichnamsprozession

Freitag, 20. Juni bis

Sonntag, 22. Juni 2025

Bundesweites Kolping- Biker-Treffen, Töging

Informationen bei Michael Jung unter 06106-24380.

Freitag, 20. Juni bis

Sonntag, 22. Juni 2025

Wallfahrt nach Walldürn

Im oben genannten Zeitraum wird eine Wallfahrt geplant. Nähere Informationen beim Vorstand.

Freitag, 20. Juni 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 20. Juni 2025

Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

Freitag, 27. Juni 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen

Freitag, 27. Juni bis

Sonntag, 29. Juni 2025

Fahrradwallfahrt für Familien nach Walldürn

Die Wallfahrt wird veranstaltet von der KF Jügesheim und KF Seligenstadt. Nähere Infos bei Michael Hörter (06106-2593290)

Montag, 30. Juni 2025

Brunnenfest

Brunnenfest ab 18 Uhr am Brunnen vor dem Haus der Begegnung.
Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Mittwoch, 2. Juli 2025

Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

Freitag, 4. Juli 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr (letzter Treff vor der Sommerpause). Wer mag, kann Tischtennis spielen.

Montag, 7. Juli 2025

„Unter den Linden“

Ab 18:00 Uhr feiert die Korpingsfamilie Nieder-Roden im Garten des Pfarrheims ihr Sommerfest (bei schlechtem Wetter im Saal).

Freitag, 18. Juli 2025

Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

Dienstag, 5. August bis

Freitag, 15. August 2025

Zeltlager der Kolping- jugend Ober-Roden

(siehe Flyer auf Seite 26)

Mittwoch, 6. August 2025

Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

Freitag, 22. August bis

Sonntag, 24. August 2025

Vater-Kind-Zelten

Das diesjährige Vater-Kind-Zelten findet auf dem Zeltplatz in Detter im Schondratal statt. Wer Lust auf Lagerfeuer, Geländespiele und Spaß in der freien Natur mag, ist hier genau richtig. Nähere Informationen gibt es bei Markus Wehner (0176-76651980) und Jürgen Schott (0162-9161814). Das Anmeldeformular und weitere Infos gibt es auf der Homepage der Kolpingsfamilie Ober-Roden.

Bitte beachtet, dass während Veranstaltungen der Kolpingsfamilien fotografiert und gefilmt wird. Das Foto- und Filmmaterial wird von den Kolpingsfamilien zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

Sollte jemand mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, meldet euch bitte beim entsprechenden Vorstand.

Ab ins Zeltlager



nach M \ddot{u} nnerstadt



von Dienstag, 05.08. bis Freitag, 15.08.2025

Wer kann mit? Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren

Wo geht's hin? Auf den Jugendzeltplatz nach M \ddot{u} nnerstadt

Welche Kosten? 11 Tage/ 320,- Euro f \ddot{u} r Fahrten, 3 x Verpflegung pro Tag, Ausfl \ddot{u} ge in die Stadt und ins Schwimmbad



Jedes weitere Kind aus einer Familie zahlt 300,- Euro

Was erwartet Euch?

Neue Geländespiele, Wanderung, Wasserspiele, Super New Games, Neigungsgruppen, Disco, Nachtwanderung, Kepatsch de Fl \ddot{a} ck, Abschlussabend, Lagerfeuer und viel, viel Spa \ddot{u} mit uns...



Keine Angst falls ihr noch niemanden kennt, Freunde lernt Ihr bestimmt kennen. Auch dieses Jahr stehen uns wieder gro \ddot{u} e Spielwiesen zur Verf \ddot{u} gung. Tischtennisplatten sowie Material zum Bauen, Basteln und Spielen haben wir nat \ddot{u} rlich auch dabei.

Anmeldungen gibt es bei:

- Online (www.zeltlager-ober-roden.de)
- Pfarrb \ddot{u} ro Ober-Roden
- Stadt R \ddot{o} dermark

Infos gibt es bei der Leitung:

Tim Frank & Emily Gotta (0175 30144066)
oder
per Mail: zeltlager-ober-roden@outlook.de



Kolping

Kolpingsfamilie
Jügesheim

**Wöchentliche Treffen der
Kolpingsfamilie Jügesheim**

Stammtisch der „ehemaligen“ Kolpingjugend

jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Info: Matthias Müller 06106-666822

Donnerstags-Radeln

Abfahrt um 10:00 Uhr
am Haus der Begegnung
Info: Norbert Löw 06106-4637

„Fußball aus Spaß an der Freude“

jeden Sonntag um 15:00 Uhr
in der Wilhelm-Busch-Halle
Info: Matthias Müller 06106-666822

Motorradstammtisch der Kolping-Biker

Ort und Termin nach Absprache
Info: Michael Jung 06106-24380

Gäste sind immer willkommen!

Fest unter den Linden

Am 08.07.2024 veranstaltete die Kolpingsfamilie Nieder-Roden ihr traditionelles „Fest unter den Linden“ im Nieder-Röder Pfarrgarten. Für Essen und Getränke war vom späten Nachmittag bis zum Abend gesorgt – von selbst mitgebrachten Salaten einiger Gäste über kühle Getränke bis hin zu von der Kolping hergerichteten Speisen. Bei schönstem Sonnenscheinwetter war für die (über den Tag verteilten) insgesamt 100 Besucher Zeit, sich zu unterhalten; zur Freude aller blieben manche bis hin zum späten Abend. (Stefan Schwab)



Vortrag „Die Kirche unterm Hakenkreuz“

Mit einem Vortrag „Die Kirche unterm Hakenkreuz. Mainzer Diözesansynode von 1937“ präsentierte der Referent Stefan Schwab (Mag. Theol.) seine einstige Forschungsarbeit mit einem Kapitel aus der Mainzer Diözesangeschichte. Auch manche Bezüge aus der Rodgauer Regionalgeschichte fanden Einzug in diesem Vortrag, der am 26.07. im Nieder-Röder Pfarrheim stattfand. Im Anschluss an die Darbietung entwickelten sich gesellschaftliche Diskussionen unter den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern. Auf einem Tisch ausgelegt waren einige Quellen, die sich so mancher Gast genauer betrachtete.

(Stefan Schwab)



Zeltlager der Kolpingjugend Ober-Roden

Jährlich findet in den letzten beiden Wochen der hessischen Sommerferien unser Zeltlager der Kolpingjugend statt. So sind wir auch in diesem Jahr mit rund 80 Personen in ein aufregendes und unvergessliches Erlebnis auf den Zeltplatz in Rothmannsthal gestartet. Unser diesjähriges Motto waren die OLYMPISCHEN SPIELE.

In der ersten Woche des Lagers fanden verschiedene Aktivitäten statt. Die ersten Tage wurde die meiste Zeit in die Lagerbauten investiert. Hier baut sich jede Gruppe ein eigenes Vorzelt. Wäscheleinen werden gespannt, Schuhregale gebaut und Namensschilder gemalt. Außerdem brachen die Kinder mit ihren Gruppenleitern zu einer zweitägigen Wanderung auf. Hier sind sie an einem Tag zu einer Schutzhütte gelaufen, haben dort übernachtet und sind am nächsten Tag wieder zu unserem Zeltplatz zurückgewandert. Ganz traditionell kochte sich jede Gruppe einen Tappert-Topf. Die zweite Woche haben wir mit einem Ausflug in die Stadt Bamberg begonnen. Neben einem Stadtspiel hatten die Kinder auch Freizeit und konnten sich in einem von uns vorgegebenen Rahmen in Dreiergruppen frei bewegen. Neben der Stadt besuchten wir auch ein Schwimmbad.

Der Höhepunkt hier war die Schaumparty im Schwimmbecken. Neben den Ausflügen wurden auch Geländespiele und Stationsspiele organisiert. Außerdem wurden auch in diesem Jahr wieder



Neigungsgruppen angeboten. Hier konnten die Kinder zum Beispiel Armbänder basteln, Werwolf spielen oder die Drei ??? hören. Für die gemeinsame Zeit in den Gruppen gab es sogenannte „GUS-Zeiten“ (Gruppen unter sich). Auch abends wurde immer für Unterhaltung gesorgt. Neben unserer Lagerdisco gab es auch einen Filmabend und das Abendspiel „Schlag den Gruppenleiter“. An den restlichen Abenden gab es ein Beisammensein am Lagerfeuer, wo viele Lieder gesungen wurden.

Insgesamt war das Zeltlager 2024 ein großer Erfolg, der allen Spaß und Abenteuer bot. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



Vater-Kind-Zeltlager im Flörsbachtal

Mit 101 Teilnehmern erreichte die Kolpingsfamilie Ober-Roden beim diesjährigen Vater-Kind-Zelten, welches am Wochenende vom 30. August bis 1. September auf dem Zeltplatz Flörsbachtal bei Bad Orb stattfand, einen neuen Teilnehmer-Rekord.

War man vor 3 Jahren mit 8 Vätern und 10 Kindern in eher kleinem Rahmen mit diesem Angebot wieder gestartet, so war es in diesem Jahr mit 40 Vätern und 61 Kindern schon die fünffache Zahl an Teilnehmern. Das freute die beiden Organisatoren, Jürgen Schott und Markus Wehner von der Kolpingsfamilie sehr, denn es spricht für den guten Anklang der Vorjahre. Beide wurden diesmal im Orga-Team noch von Daniel Seitz und Christian Klemenz stark unterstützt.

Zum angesagten guten Wetter kam eine am Platz schon gut vorhandene Ausstattung hinzu, die den Organisatoren viel Arbeit abnahm. So stand bereits ein gut gefüllter Kühlanhänger am Nachmittag vor Ort bereit, damit es für die Väter auch genügend kühles Bier gab - eine Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Vater-Kind-Zelten. Zudem gab es neben einer großen Holzscheune bereits 15 Bierzelt-Garnituren am Platz, die man somit nicht vorher einladen musste. Der Wehner'sche 2 Tonnen-Anhänger wurde vorab trotzdem voll, hatte man doch zahlreiche neue Spiele für die Kinder erworben. Der Kolping-Anhänger wurde mit Holz für das Lagerfeuer aufgefüllt und von Jochen Geyer ins Lager gebracht, sodass die Kinder vor Ort nicht mehr so viel Legeholz suchen mussten, was sie nach der Ankunft veranlasste, sogleich in den nahen Bach zu springen. Die Väter konnten



so zumeist in Ruhe ihre Zelte aufbauen. Aufgrund des harten Bodens war dies nicht immer leicht. Vor allem, wenn man (wie ein Vater) mit dem größten Zelt von 5x6m als Letzter am Platz ankommt und dann keine ausreichend große Lücke mehr findet!

Zum Programm: Jürgen & Markus kamen Freitags schon Nachmittag an und

richteten die Küche und das Materiallager nach Absprache mit dem Platzwart ein. Bis gegen 18 Uhr trafen dann die meisten Teilnehmer am Zeltplatz ein. Nach einem kalten Buffet - Jeder hatte von zuhause etwas Gutes mitgebracht - wurde das erste



Lagerfeuer entzündet. Schnell wurden Stöcke gesucht und so stand schmackhaftem Stockbrot und gebrannten Marshmallows nichts im Wege. Dann folgte eine fröhliche Lieder-Runde mit Gitarrist Robert Schmitt aus der Kolpingsfamilie Lorsch und mit den Liederheften aus dem Kolpingjugend-Zeltlager sowie zwei Gruselgeschichten. Nach ausgiebigem Frühstück - mit viel Kaffee für die Väter - wurden die mitgebrachten Spiele ausprobiert, hier kam besonders die (ur)alte Buttonmaschine der Kolpingsfamilie an, wo man mit dem fachgerechten Zusammenstecken von 7 Metallringen (einige Väter hatten auch nach dreimaligem Vorführen noch immer nicht den „richtigen Dreh“ raus) am Ende einen eigens bemalten Buttons anstecken konnte. Mittags gab



es Nudeln mit Bolognese Soße. Ohne Mamas spielte wohl das Thema „vegan oder vegetarisch“ keine große Rolle - hatte das Team nach vorheriger Abfrage schon festgestellt. Dann gab es zwei Geländespielangebote für die Kinder von Kindern. So führte Linus Wehner zunächst das allseits bekannte „Stratego-Spiel“ durch, worauf das Spiel „Finde die 50“ folgte. Hierbei mussten 50 auf dem ganzen Gelände verteilte Codewörter gefunden werden. Aufgrund des tollen Wetters wurde anschließend nur eins der ausgehängten Ausflugsziele von der Hälfte der Teilnehmer

genutzt und „überfiel“ das Freibad von Lohrhaupten, welches nach nur 600m Fußmarsch erreicht wurde. Dann wurde auf zwei vorhandenen Grillstationen viel Fleisch gegrillt. Christian Gotta & Thorsten Schrod zeichneten sich hierbei unter viel Schweiß wieder mal als Grillmeister aus. Als es dann dunkel war, wurden Fackeln

an die Väter verteilt und man machte eine kleine Nachtwanderung über die Wiese und einen Graben in ein Wäldchen. Dort griff Markus - nach dem Erzählen einer Gruselgeschichte - nochmals in seine „Artistik-Kiste“ und spuckte Feuer. So hatte auch der zweite Abend sein besonderes Ende und die meisten brauchten am Sonntag etwas länger, um in die „Gänge“ zu kommen.



Um den drohenden Abschieds-Schmerz zu lindern, gab es nach dem Frühstück noch eine gemeinsame Schatzsuche für die Kinder worauf ein gemeinsames Gruppenbild auf der Sonnenterasse folgte. Dann



musste man leider schon um den Abbau kümmern. So kam nach dem Mittagessen aus Resten der beiden Vortage der Abschied. Allen hatte es wieder großen Spaß gemacht und sagten ihre Teilnahme für 2025 schon jetzt zu. Da haben die beiden Organisatoren der Kolpingsfamilie - auf vielfachen Wunsch - vom 22.-24. August den Zeltplatz Detter im Schondratal reserviert.

(Markus Wehner)

Pilgerwanderung auf dem Elisabethpfad

Nachdem im letzten Jahr der südliche Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg gepilgert worden war, ging es dieses Jahr an den westlichen Ast des Elisabethpfades. Dieser führt eigentlich von Köln nach Marburg, verläuft aber auf dem von Marburg nach Köln führenden Jakobsweg. So gesehen sind die Kolpingpilger eine weitere Etappe auf deutschen Jakobswegen gelaufen, und zwar von Marburg nach Siegen über 92 km vom 8. bis 13. Juli 2024.

Auf dem Elisabethpfad folgte man den Spuren der heiligen Elisabeth von Thüringen. Karl-Heinz Demuth hatte die Wanderung vorbereitet und führte die fünf Teilnehmer von der Elisabethkirche in Marburg über den hessischen Westerwald in das Rothaargebirge und in das südliche

Siegerland. Mit dabei war auch der inzwischen 80-jährige Gotthold Schwab, der bisher jede Pilgerwanderung der Gruppe seit 2005 mitgemacht hatte. In den oft offenen Kirchen wurden kurze

Andachten gehalten, zusammengestellt von Dieter Groha, der einst diese Pilgerwanderungen der Kolpingsfamilie Jügesheim ins Leben rief, mittlerweile aber aus Altersgründen nicht mehr dabei ist. Georg Loferer unterstützte die Gruppe mit Gepäcktransport und Getränken unterwegs. Spaß an der gemeinsamen Anstrengung, gleiche Wertvorstellungen und fröhlich gelebter Glaube verband die Teilnehmer bis zum abendlichen geselligen Beisammensein.



(Michael Jung)

Kerbschoppen hinter dem HdB



Am Kerbsamstag (31. August) lud die Kolpingsfamilie hinter dem Haus der Begegnung zum Kerbschoppen ein. Rund 50 Gäste verbrachten einen schönen Sommerabend bei Lagerfeuer, warmen Würstchen und kühlen Getränken. (Jens Werner)



Vortrag von Markus Demele über die Arbeit von Kolping International

Zum ersten gemeinsamen Vortragsabend der Kolpingsfamilien Jügesheim, Nieder-Roden und Ober-Roden am 6. September kam gleich hoher Besuch: Der Generalsekretär von Kolping International, Dr. Markus Demele, war ins Haus der Begegnung in Jügesheim gekommen, um die Arbeit von Kolping international vorzustellen. Mit viel Leidenschaft und Herzblut referierte Markus Demele über die Situation in den ärmeren Ländern der Welt, die sich durch Corona noch einmal zugespitzt hat, über die weltweite Präsenz von Kolping in inzwischen 60 Ländern mit 50 Nationalverbänden, 9600 Kolpingsfamilien und rund 400.000 Mitgliedern und über die Art und Weise, wie die Entwicklungsarbeit bei Kolping funktioniert. Die zentrale Botschaft lautet dabei: Wir glauben an Dich! Durch die umfangreiche Bildungsarbeit, aber auch durch Spenden finanzierte Unterstützung der Menschen vor Ort durch Kleinkredite, bei der Wasserversorgung, in der Landwirtschaft und vielen anderen Bereichen erhalten die Menschen vor Ort eine Chance, die sie ohne die Arbeit von Kolping nicht hätten. Markus berichtete auch davon, dass immer wieder Kolpinger auf kommunaler oder nationaler Ebene politische Ämter übernehmen und dadurch das, was sie bei Kolping gelernt haben (O-Ton eines Bürgermeisters: Alles, was ich gelernt habe, habe ich bei Kolping gelernt.), in ihre Gesellschaften einbringen können. So leistet Kolping international im besten Sinne wirksame Hilfe zur Selbsthilfe. Am Ende eines spannenden Vortragsabends blieb die Erkenntnis, dass Kolping so viel größer ist, als es uns vor Ort manchmal bewusst ist - und dass Kolping als solidarische Weltfamilie sehr viel Gutes bewegen kann.



(Michael Hörter)

70 Jahre Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am 15. September 2024 feierte die Kolpingsfamilie ihr 70-jähriges Bestehen mit einer gelungenen Feier, die zahlreiche Besucher anzog. Wir sind freudig angetan von der großen Resonanz und möchten uns herzlich bei allen Gästen bedanken, die diesen besonderen Tag mit uns geteilt haben. Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit von zweier unserer Gründungsmitglieder, die mit ihren Erinnerungen und Geschichten die Feier bereicherten. Ihre Anwesenheit war ein lebendiges Zeugnis der langen und erfolgreichen Geschichte unserer Gemeinschaft.



Auch viele Ehrengäste fanden den Weg zu unserer Jubiläumsfeier und trugen mit ihren Grußworten und Beiträgen zu einem gelungenen Nachmittag bei. Die herzlichen Begegnungen und der Austausch untereinander machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, und freuen uns auf viele weitere Jahre gemeinsamer Aktivitäten und Erlebnisse in der Kolpingsfamilie.

70 Jahre ist es her, dass sich 16 zumeist jüngere Männer auf den Weg machten, eine neue Kolpingsfamilie zu gründen - in Ober-Roden, angeregt von der Kolpingsfamilie

Eppertshausen, die zu ihrer Patin wurde. Frauen waren damals noch keine dabei; sie kamen erst sehr viel später dazu. Die erste im Vorstand war Anne Schrod. Heute zählt die Familie 168 Mitglieder. Zeitzeugen waren tatsächlich bei der Feier des 70.

Geburtstags noch dabei:

Franz Rebel und Erich Syrowatka, beide inzwischen

über 90 Jahre alt. Im „Rodgaudom“ hatten Pfarrer Klaus Gaebler, sein Vorgänger Pfarrer Elmar Jung, Pfarrer Dr. Jude Njoku, Diakon Eberhard Utz und der stellvertretende Diözesanpräses Bernd Gaube Gottesdienst gefeiert und das Geburtstagskind geehrt.

(Thomas Rosenblatt)



Kleidersammlung der KF Jügesheim

Die Kolpingsfamilie Jügesheim dankt allen Spendern in Jügesheim und Dudenhofen sowie den Helfern bei der Kleidersammlung.

Ein besonderer Dank gilt den einheimischen Firmen Mietservice Axel Fritsch und Werner & Sohn sowie Horst Roth und der KJG für die Bereitstellung von Fahrzeugen.

20 fleißige Helfer waren bei optimalen äußeren Bedingungen an der Kleidersammlung beteiligt, sei es auf der Sammeltour, beim Verladen der Kleiderspenden oder der Verpflegung im Anschluss im Haus der Begegnung. Gesammelt wurden rund 3,5 Tonnen Kleidung und Schuhe. Der Erlös der Kleidersammlung wird für Sozialprojekte des Kolpingwerkes in der Diözese Mainz sowie der Kolpingsfamilie Jügesheim verwandt.

(Jens Werner)



Pub-Quiz-Abend

Was für ein Abend! Unser Pubquiz der Kolpingsfamilie Ober-Roden am 27. September war ein voller Erfolg und hat alle Erwartungen übertroffen. Insgesamt 11 Teams, darunter einige weit gereiste Gäste aus der Kolpingsfamilie Bingen-Büdesheim sowie Teams aus Jügesheim und Dieburg, traten in einem spannenden Wettkampf gegeneinander an. Die Kategorien waren so vielfältig wie die Teilnehmer selbst: Up to Date, Werbung, Alles was fliegt, Backe, Backe Kuchen, Comicfiguren, Europäische Nationalhymnen und Musik.

Unsere charmanten Moderatoren Anna Schwarz und Christian Surma führten mit viel Witz und Charme durch den Abend. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Schott, der die Fragen (bis auf die Kategorie Up to Date) sowie die gesamte Vorbereitung und Organisation übernommen hat. Seine kreativen und kniffligen Fragen sorgten für so manche rauchenden Köpfe und laute Lacher.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Pubquiz im kommenden Jahr am 25. April 2025 und hoffen, dass wieder viele Teams dabei



sein werden. Also, haltet eure Gehirnzellen fit und seid bereit für eine weitere Runde voller Spaß, Wissen und guter Laune!

(Thomas Rosenblatt)



Vortrag zur Entwicklung des Pastoralraums

Am 30. September berichtete Pastoralreferentin Andrea Köneke über den Stand der Entwicklung des Pastoralraumes Rodgau-Rödermark. Vor rund 30 Gästen aus dem Pastoralraum begann Frau Köneke anhand eines Bildes, das einen Wanderweg im Gebirge zeigte, mit einer Meditation zum Thema „Auf dem Weg“.

Im Sommer dieses Jahres war Halbzeit. Nach dem Auftakt im Sommer 2022 am Don Bosco Heim bei strömenden Regen folgte im November 2022 die Konstituierung der Pastoralkonferenz und 2023 die Bildung von Projektgruppen. Ziel ist die Pfarreiwerdung zum 01.01.2027.

Sie beschrieb die gesellschaftlichen Veränderungen, die den pastoralen Weg erforderlich machen.

Als nächstes stellte Frau Köneke die Zusammensetzung der Pastoralraumkonferenz und der Steuerungsgruppe vor. Nach Erläuterung der Entwicklungsaufgaben ging sie auf die Aufgaben der einzelnen Projektgruppen (Gottesdienst, Katechese, Sozialpastoral, Vermögen, Verwaltung und Gebäude) sowie des Teams Öffentlichkeitsarbeit und des geistlichen Teams ein. Hierbei erklärte Frau Köneke auch den aktuellen Stand in den einzelnen Gruppen. Abschließend stellte sie die nächsten Schritte inkl. der Fristen bis zur Einreichung des Pastoralkonzepts der neuen Pfarrei vor. Im Anschluss beantwortete Frau Köneke Fragen aus dem Publikum und erhielt vom Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Jügesheim Herbert Massoth als Dankeschön eine Flasche Wein. Zum Schlussbild „Mit Schwung voran“ stellen sich alle Gäste zusammen mit Frau Köneke zum Gruppenbild auf.

(Jens Werner)



Hüttenfahrt der Frauen

Vom 4.-6. Oktober verbrachten auch in diesem Jahr einige Frauen unserer Kolpingsfamilie ein gelungenes Wochenende. Die traditionelle Hüttenfahrt fand in 2024 bereits zum 40. Mal statt und führte die Teilnehmerinnen in das Kolping-Familien-Feriendorf nach Herbstein im Vogelsberg.

Der Freitagabend bot Gelegenheit zu einem Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre und brachte so manche Anekdote in Erinnerung. Am Samstag stand eine Besichtigung des Fruchtetepichs in Sagenzell auf dem Programm. Nach dem Mittagessen ging es nach Lauterbach. Dort nahmen wir an einer nur für die Gruppe gebuchte fachkundigen und interessanten Stadtführung teil, die in einem gemütlichen Zusammensein endete. Der Abend gab wieder Gelegenheit zu Rückblicken und geselligem Austausch.

Der Sonntagvormittag stand im Zeichen des gemeinsamen Gottesdienstbesuches in Herbstein. Das kleine Abenteuer im Vorfeld ist wieder eine Anekdote für die nächsten Fahrten. Nach dem Mittagessen besuchten wir auf Einladung des dortigen Pfarrers das Pfarrfest in Herbstein. Am Nachmittag machte sich die Gruppe dann wieder auf den Weg Richtung Heimat, wo alle wohlbehalten und gut gelaunt ankamen.

(Regina Beetz)



Baumpflanz-Aktion

Zum 70-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Ober-Roden wurde am Samstag, 5. Oktober, eine besondere Aktion durchgeführt, die nicht nur das Jubiläum feierte, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zur Natur leistete.



Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Helene Zickler vom Forstamt Langen pflanzten die Mitglieder der Kolpingsfamilie in nur drei Stunden 70 + 30 Bäume auf einem Waldgrundstück der katholischen Kirche hinter der Grünwaldstraße. Ein besonderer Dank gilt Thomas Rosenblatt, der anlässlich des 30-jährigen Jubiläums seines Geschäfts PC-WORLD Sorglos-IT-

Service, von der Gesamtmenge 30 Bäume spendete. Neben der Pflanzung der Bäume wurde auch die invasive Traubenkirsche entfernt, was Frau Zickler als nächsten Arbeitseinsatz anregte. Besonders



hervorzuheben ist der engagierte Einsatz der Jugend, die tatkräftig mit anpackte und dabei wertvolles Wissen über die Natur und ihre Zusammenhänge erwarb. Die jungen Helfer lernten nicht nur, wie man Bäume pflanzt, sondern auch, welche Bedeutung diese für das Ökosystem haben und wie sie sich an den Klimawandel anpassen können.



Die gepflanzten Edelkastanien und Wildäpfel sind besonders gut an die Herausforderungen des Klimawandels angepasst. Nun heißt es abwarten und hoffen, dass die Bäume gut anwachsen. Sobald sie groß genug sind, werden die Verbisshüllen entfernt. Allerdings ist auch mit Ausfällen zu rechnen, da junge Rehböcke sich an den Bäumen reiben und dabei Schäden verursachen können.

Dieser Arbeitseinsatz war nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch ein Zeichen für das Engagement und den Zusammenhalt der Kolpingsfamilie Ober-Roden. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Tradition und Zukunftsorientierung Hand in Hand gehen können.

(Thomas Rosenblatt)

Kleidersammlung der KF Ober-Roden

In einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion haben die Kolpingsfamilien Ober-Roden und Eppertshausen erneut ihre Stärke und ihren Zusammenhalt bewiesen. Innerhalb von nur fünf Stunden sammelten sie über 9 Tonnen Gebrauchtkleider - eine Leistung, die nicht nur von der Menge, sondern auch von der Geschwindigkeit beeindruckt.

Besonders hervorzuheben sind die über 20 engagierten Helfer, darunter 10 Jugendliche aus dem Kolpingzeltlagerteam, die mit vollem Einsatz und ganz viel Spaß dabei waren. Ihr Engagement und ihre Tatkraft haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) und Dieter Weber für die Unterstützung durch die Depotsammlung in Urberach. Diese Aktion zeigt einmal mehr, was durch gemeinschaftliches Handeln und den Einsatz vieler helfender Hände erreicht werden kann. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und die großartige Unterstützung!

Die gesammelten Gebrauchtkleider werden nicht nur recycelt, sondern der Erlös kommt sozialen Projekten zugute. Mit jeder Kleiderspende unterstützen Sie wichtige Initiativen, die Menschen in Not helfen, Bildungsprojekte fördern und die Umwelt schonen. Durch die Wiederverwertung der Kleidung wird zudem der ökologische Fußabdruck reduziert, was einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Vielen Dank an alle, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben und damit einen wichtigen sozialen und ökologischen Beitrag leisten! (Thomas Rosenblatt)



Herbstwanderung

Am Sonntag, dem 13.10. veranstaltete die Kolpingsfamilie Jügesheim ihre diesjährige Herbstwanderung. Der ca. 12 km lange Rundwanderweg führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - bei nur leichter Bewölkung aber frischem Wind - in den herbstlich gestimmten vorderen Odenwald. Start und Ziel war der Parkplatz an der Schule zu Lützelbach. Das Bild entstand zur Mittagsrast an der Angelhofhütte bei Seckmauern. (Alois Sahn)



Ausflug zum Lohrberg in Frankfurt

Am Sonntag, den 20. Oktober organisierte Kolpingbruder Thomas Rosenblatt einen Ausflug für 18 Mitglieder der Kolpingsfamilie Ober-Roden per ÖPNV zum Lohrberg, einem der schönsten Naherholungsziele Frankfurts.



Der Lohrberg bietet nicht nur herrliche Ausblicke auf die Skyline der Stadt, sondern ist auch für seinen traditionsreichen Weinberg und das MainÄppelHaus bekannt. Nach der Ankunft konnten die Teilnehmer einen kurzen Blick auf das Oktoberfest an der Lohrschänke werfen, bevor sie sich auf eine spannende Führung durch Gerhard Weinrich, den Vorsitzenden des MainÄppelHaus, begaben.



Herr Weinrich informierte die Gruppe ausführlich über die Bedeutung der Streuobstwiesen und die reiche Vielfalt alter Apfelsorten, die auf dem Gelände des MainÄppelHaus gepflegt werden.

Trotz leichtem Nebel genossen die Ausflügler den malerischen Blick über die Weinlage und die Frankfurter Innenstadt. Im Anschluss daran kehrte die Gruppe in der urigen Äppler-Gaststätte „Zum Rad“ in Seckbach ein, wo der Tag bei herzhaften Speisen und regem Austausch ausklang.

Die gemeinsame Rückfahrt bot noch einmal Gelegenheit, die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen und in geselliger Runde das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Der Ausflug war für alle Teilnehmer eine gelungene Mischung aus Natur, Kultur und Geselligkeit und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben.

(Thomas Rosenblatt)



Reisebericht „Mit dem Polo nach Afrika“

Vor über 120 faszinierten Zuhören berichteten Romy Schneider und Pia Held am 21.10. über Ihre Reise von Rodgau nach Westafrika. Als Romy und Pia überlegten, wo es 2024 im Urlaub hingehen könnte, war zunächst die Ostsee geplant und nach kurzem Nachdenken wurde im Scherz daraus Nordafrika.

Aus Spaß wurde Ernst und der Polo wurde entsprechend umgebaut, die Reiseroute festgelegt und die Visa für die Länder, die besucht werden sollten, beantragt. Der Bericht über die vielen Eindrücke und Erlebnisse dieser vierwöchigen Reise mit dem Polo bis in den Senegal



und wieder zurück brauchte ein wenig mehr Zeit, als ein gewöhnlicher Kolping-Vortrag, und war deshalb in zwei Teile aufgeteilt: Im ersten Teil berichteten die beiden über Ihre 30-tägige Reise. Dabei teilten

Sie diese in jeweils 3 Tage auf, die dann genauer erzählt wurden. Bei jedem Tag war angegeben, wie viele KM sie gefahren sind und wie die jeweilige Übernachtungsmöglichkeit beurteilt wurde. Übernachtet wurde an Campingplätzen, Tankstellen, am Straßenrand oder bei Hotels. Im zweiten Teil des Vortrags gingen sie dann ausführlicher auf bestimmte Herausforderungen ein, die ihre Reise mit sich brachte: von der Vorbereitung, über die Frage, wie sie sich als Vegetarierin bzw.



Veganerin während der Reise ernährt haben bis hin zu den Problemen, die sich, während der über 15.500 km-Reise ergeben haben: Es löste sich der Ölschlauch, sie tankten schlechtes Benzin (was dazu führte, dass das Auto ruckelte), zwei Reifen platzten und waren nur bei einem vorhandenen Ersatzrad auf fremde Hilfe angewiesen, und schließlich hatten sie dann auch noch einen größeren Unfall, weil Ihnen eine Autofahrerin die Vorfahrt genommen hatte.

Weiterhin gab es, eine kleine Ausstellung über ihr Essen, ihre Bekleidung und auf der Reise verwendete Gegenstände sowie viele Fotos. Auch konnte man das Auto und das Dach-Zelt besichtigen.

Nach gut 3 Stunden war dieser interessante und informative Vortrag zu Ende und Romy und Pia bekamen vom Vorsitzenden Herbert Massoth jeweils eine Flasche Wein überreicht.

Es ging dann für die noch Interessierten ans Lagerfeuer hinter dem HdB, wo der Abend stimmungsvoll und gemütlich ausklang.

(David Gerald und Michael Hörter)



55. Hüttenfahrt der Männer

Das Jugend- und Freizeitzentrum an der Ronneburg war Ziel der Jügesheimer Kolpinger für ihre 55. Hüttenfahrt vom 25.-27. Oktober 2024.

Die 20 Teilnehmer waren in einem „eigenen“ Haus sehr gut untergebracht.

Das ruhige und sonnige Herbstwetter begleitete die Teilnehmer bei ihrer samstäglichen Wanderung rund um die Ronneburg.

Wanderführer Karl-Heinz Demuth hatte eine Wegstrecke von gut 12 km ausgesucht deren einziger Nachteil darin bestand, dass sie am Schluss sowohl zur Ronneburg als auch zum Jugendzentrum ordentlich anstieg.

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Bei „alten“ Liedern sang man sich von „Grauer Städte Mauern“ bis „Jenseits des Tales“. Alte und neue Geschichten wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses „gelungene“ Wochenende.

(Norbert Löw)



Namibia: Faszinierende Landschaften, exotische Tiere

Am 4. November berichteten Petra und Klaus Wiederspahn bei der Kolpingsfamilie Jügesheim über ihre Reise nach Namibia. Im Jahr 2023 reisten Petra und Klaus Wiederspahn durch Namibia. Sie nahmen an einer geführten Tour teil. Zunächst stellte Herr Wiederspahn die drei Landschaftszonen Namibias vor: Die Kalahari, das Zentralplateau und die Namib-Wüste (die trockenste Wüste der Erde). Er berichtete auch über die Geschichte des Landes, Dabei sparte er auch das dunkle Kapitel der deutschen Kolonialzeit nicht aus. Über die Hauptstadt Windhoek ging es zunächst nach Süden über den Wendekreis des Steinbocks zum Fish River Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt nach dem Grand Canyon in den USA. Dies war zugleich der südlichste Punkt der Reise. Vor hier ging es über Lüderitz nach Kolmannskuppe, eine ehemalige Diamantensiedlung, die heute eine Geisterstadt und ein Museum ist. Weiter ging die Fahrt nach Swakopmund und in den Etoscha-Nationalpark. Die Wiederspahns hatten gehofft, auf der Reise die „Big Five“ zu sehen (Afrikanischer Elefant, Nashorn (entweder das aggressivere und früher häufigere Spitzmaulnashorn, oder das größere Breitmaulnashorn), Kaffernbüffel, Löwe und Leopard), jedoch trafen Sie nur auf Wüstenelefanten. Immerhin sahen Sie vier der „Little Five“ (Namibgecko, Zwergpuffotter, Schaufelschnauzenechse, Afrikanische Radspinne und Namaqua-Chamäleon). Aus diesem Grund soll es nächstes Jahr nach Tansania gehen, um die



„Big Five“ erleben zu können. In der Pause nach dem Vortrag konnten die Gäste auf einer aufgehängten Landkarte die Reiseroute durch Namibia nachverfolgen. Nach der Pause zeigte Herr Wiederspahn einen Videofilm mit Eindrücken von dieser Reise. Wie es schon lange Tradition ist, überreichte der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Jügesheim Herbert Massoth eine Flasche Wein. (Jens Werner)



Adventsbummel und -basar

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Jügesheim bedankt sich bei allen Besuchern und Kunden unserer Verkaufsstände beim diesjährigen Adventsbummel, welche die sozialen Projekte der Kolpingsfamilie mit dem Kauf von Kartoffelpfannkuchen, Backwaren und vorweihnachtlichen Geschenken unterstützt haben. Der Vorstand bedankt sich ebenfalls bei den zahlreichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung beim Backen, Basteln, Verkaufen, Auf- und Abbau sowie für die Übernahme eines Dienstes. Der Erlös wird wieder an soziale Projekte verteilt.





Kolping

Kolpingsfamilie
Ober-Roden

Vorstand der Kolpingsfamilie Ober-Roden

Leitungsteam:	Manuela Murmann (Sprecherin des Leitungsteams) manuela.murmann@kolping-ober-roden.de
	Tanja Schoßer tanja.schoeßer@kolping-ober-roden.de
	Jürgen Schott juergen.schott@kolping-ober-roden.de
Präses:	Pfarrer Klaus Gaebler pfarrer@st-gallus-urberach.de
Kassiererin:	Tanja Seybold
Schriftführerin:	Astrid Hitzel astrid.hitzel@kolping-ober-roden.de
weitere Mitglieder des Vorstands:	Thomas Rosenblatt thomas.rosenblatt@kolping-ober-roden.de
	Günter Ullmann guenter.ullmann@web.de
	Michaela Junk
	Niels Draser
	Emily Gotta (Leiterin Kolpingjugend) zeltlager-ober-roden@outlook.de
	Tim Frank (Leiter Kolpingjugend) zeltlager-ober-roden@outlook.de
Bankverbindung:	Kolpingsfamilie Ober-Roden Frankfurter Volksbank e.G. IBAN: DE80 5019 0000 0000 5505 23

<https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-ober-roden>

**Vorstand der Kolpingsfamilie
Nieder-Roden**

Vorsitzender:	Winfried Resch	06106-771341
Präses:	Pater Moncy Vadakara	
Kassierer:	Stefan Schwab	01575-6872317

weitere Mitglieder

des Vorstands: **Wolfgang Schrod**
Herbert Rebel



Vorstand der Kolpingsfamilie Jügesheim



Kolping

Kolpingsfamilie
Jügesheim

Präses:	Pater John-Peter Savarimuthu	
Vorsitzender:	Herbert Massoth ahmassoth@t-online.de	06106-61148
Stellvertreter:	Norbert Löw noloew@freenet.de	06106-4637
Rechnerin:	Kerstin Held k.lanatowitz@gmx.de	06106-646646
Schriftführer:	Michael Jung jung24380@gmx.de	06106-24380
Presse:	Jens Werner	06106-9833
Beisitzer:	Joachim Bung	06106-4977
	Karl-Heinz Demuth	015757309530
	Pia Held	06106-646646
	Alois Sahn	06106-14517
Webmaster:	Gerald David	06106-16727
Wirtschafts- ausschuss:	Dieter Jäger djaeger.57@gmail.com	01738956254
Bankverbindung:	Kolpingsfamilie Jügesheim Frankfurter Volksbank e.G. IBAN: DE62 5019 0000 0004 1000 77	

www.kolping-jügesheim.de

Mitglied in einer Kolpingsfamilie werden

Fast alle Aktivitäten und Veranstaltungen der Kolpingsfamilien stehen auch Nichtmitgliedern offen. Wir empfehlen: reinschnuppern, mitmachen und, wenn´s gefällt, Mitglied werden.

Jeder kann Mitglied in einer unserer Kolpingsfamilien werden. Die Mitgliedsbeiträge werden größtenteils an das Kolpingwerk Deutschland nach Köln abgeführt. Unsere Aktivitäten finanzieren wir aus Aktionen und Spenden.

Nähere Informationen über eine Mitgliedschaft oder die Höhe der Mitgliedsbeiträge erfahrt ihr bei den Vorständen der einzelnen Kolpingsfamilien.

Neu seit letztem Jahr ist der sogenannte Sozialbeitrag, der es auch einkommensschwachen Personen möglich macht, Mitglied in einer Kolpingsfamilie zu werden. Der Sozialbeitrag ist mit 12,- € pro Jahr festgelegt.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12405-2412-1011

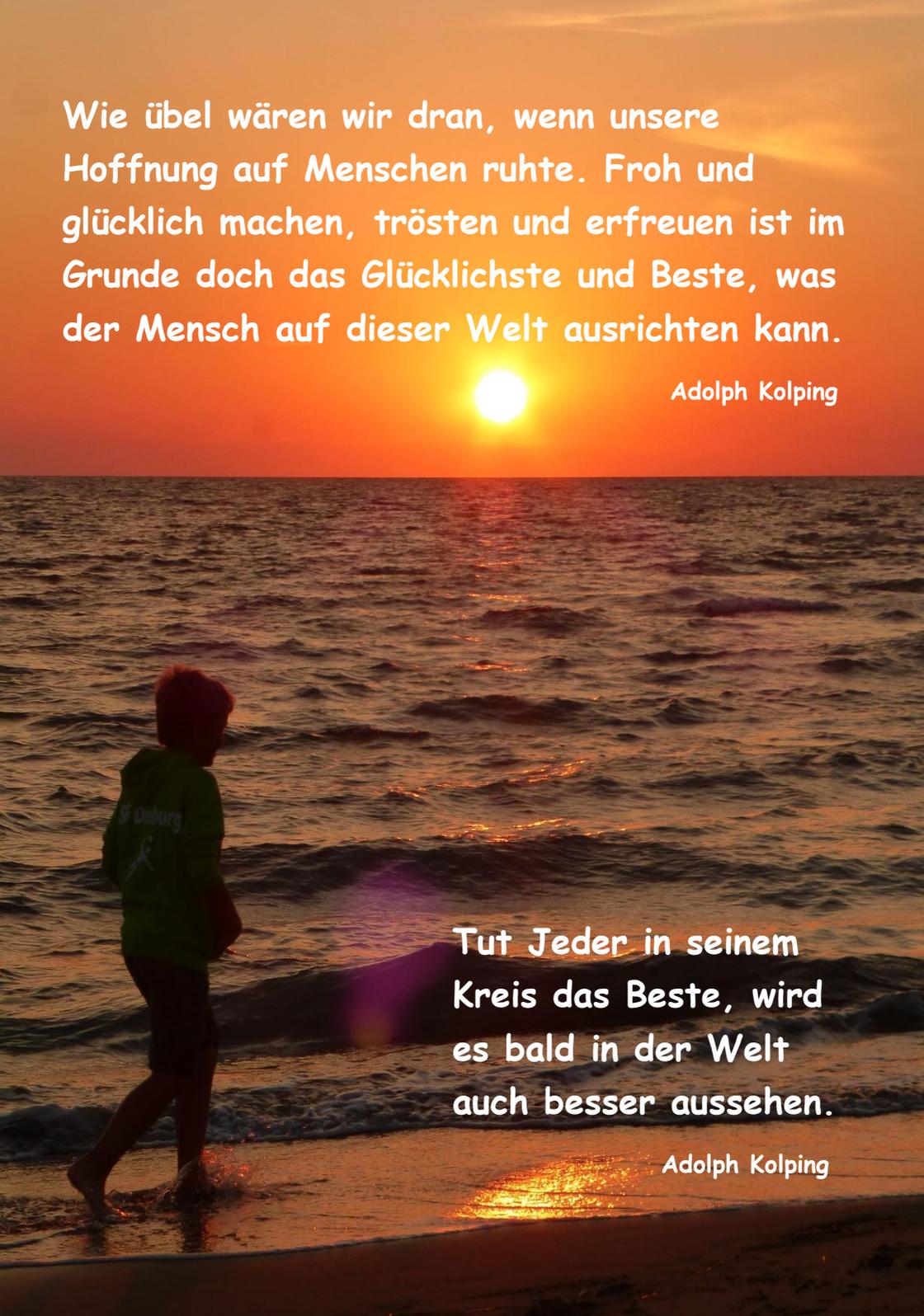
Impressum

Redaktion: Jürgen Schott (v.i.S.d.P.)
Steinstraße 33, 64807 Dieburg
0162-9161814
juergen.schott@kolping-ober-roden.de



Kolping

Pastoralraum
Rodgau/ Rödermark

A sunset over the ocean with a person walking on the beach. The sun is low on the horizon, casting a golden glow over the water and sky. The person is in silhouette, walking towards the water. The text is overlaid on the top half of the image.

Wie übel wären wir dran, wenn unsere
Hoffnung auf Menschen ruhte. Froh und
glücklich machen, trösten und erfreuen ist im
Grunde doch das Glücklichste und Beste, was
der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.

Adolph Kolping

Tut Jeder in seinem
Kreis das Beste, wird
es bald in der Welt
auch besser aussehen.

Adolph Kolping